

Bellen Gerhard, Unteroffizier und Offiziersanwärter



Gerhard Bellen

Geboren am 18.03.1922 in Oberaußem. Sohn der Eheleute Hermann Bellen und Cäcilia Schönen, Mühlenstraße 3. Bauvolontär.

Sein Vater war der langjährige Küster und Organist der Oberaußemer Pfarrkirche.

Seit dem 02.12.1941 war er Soldat bei der motorisierten Infanterie.

Gefallen ist er am 28.11.1942, bei den Kämpfen an der Mittelfront, südlich von Welikije in Rußland.

Infolge eines Kopf- und eines Bauchschusses fand er einen sofortigen Tod.

Beerdigt wurde er zuerst auf einem Ehrenfriedhof seines Regiments, etwa 17 km ostwärts Newel, an der Straße von Welikije nach Luki.

Heute ruht er in Waulino – Rußland.

Die schriftliche Benachrichtigung zu seinem Tod erhielt Familie Bellen am 1.2.1942 von Hauptfeldwebel Macherschek.